

Dramatischer Einsatz: Feuerwehr rettet Kleinkind aus überhitztem Auto!

Freiwillige Feuerwehr rettet Kleinkind aus überhitztem Auto in Salzburg. Lebensgefahr durch hohe Temperaturen. Passen Sie auf!



Oberndorf bei Salzburg, Österreich - Am Mittwochmittag kam es in Oberndorf bei Salzburg zu einem dramatischen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr. Ein Kleinkind war in einem verschlossenen Auto eingesperrt, das in direkter Sonneneinstrahlung stand. Die besorgten Eltern hatten keinen Zugang zum Fahrzeug, wodurch die Situation schnell kritisch wurde. Um das Kind zu retten, nutzte die Feuerwehr einen Federkörner, um eine Seitenscheibe zu zertrümmern und Zugang zu erhalten. Das Kleinkind wurde wohlbehalten an die beunruhigten Eltern übergeben, die in diesem Moment eine besorgniserregende Situation durchlebten. Ähnlich gelagerter Vorfall ereignete sich bereits in der Vorwoche in Bergheim, Salzburg, wo eine Mutter ihr Kind und die Autoschlüssel im

Fahrzeug eingeschlossen hatte. In diesem Fall übernahmen Polizeibeamte die Rettung des Babys, was die Sorge um die Sicherheit der Kleinen in solchen Situationen deutlich unterstreicht.

In einem weiteren Vorfall am 15. April 2025 in München war ein einjähriges Mädchen in einem verschlossenen Auto eingeschlossen, wobei der Autoschlüssel ebenfalls im Fahrzeug verweilte. Die Feuerwehr wurde von der Mutter alarmiert, die sichtlich in Panik war. Der Innenraum des Fahrzeugs hatte sich durch intensive Sonneneinstrahlung erheblich erwärmt. Auch hier handelte die Feuerwehr schnell: Durch das Einschlagen einer Seitenscheibe gelang es, das Kind zu befreien. Zwar zeigte das Mädchen Anzeichen von Überhitzung, es konnte jedoch unverletzt an die Mutter übergeben werden. Dieser Vorfall verdeutlicht die lebensgefährlichen Gefahren, die durch das Zurücklassen von Kindern in Fahrzeugen in heißen Temperaturen entstehen können.

Risiken für Kinder im überhitzten Auto

Die Gefahren, die durch hohe Temperaturen im Auto entstehen, sind enorm. Temperaturen in geschlossenen Fahrzeugen steigen rasant an. Bereits bei 20 Grad Außentemperatur kann sich der Innenraum nach 30 Minuten auf 36 Grad aufheizen, bei 34 Grad Außentemperatur sogar auf bis zu 50 Grad. Kinder sind aufgrund ihrer geringeren Fähigkeit zur Temperaturregulierung besonders gefährdet. Sie schwitzen bis zur Pubertät weniger, und ihre Körper können eine gefährliche Temperatur von über 42 Grad nicht lange überstehen, ohne dass Organe versagen. In solch kritischen Situationen können Symptome wie Schwindel, Übelkeit oder Bewusstseinsstörungen auftreten, die lebensbedrohlich sein können.

Im Fall des Auftretens eines Kindes allein im Auto empfehlen Experten, den Zustand des Kindes zu prüfen. Ist es ansprechbar oder wirkt es benommen, sollte umgehend gehandelt werden. Das Einschlagen einer Autofensterscheibe kann in kritischen

Situationen der richtige Schritt sein, um Leben zu retten. Lebensretter, die in Notfällen helfen, müssen dabei keine juristischen Konsequenzen befürchten, was die Bedeutung des schnellen Handelns in solchen Notfällen erhöht.

Die Problematik ist nicht auf Kinder beschränkt; auch Tiere sollten nicht alleine in überhitzten Autos gelassen werden. Es ist entscheidend, das Bewusstsein für diese Gefahren zu schärfen und zu lernen, wie man in Notfällen richtig reagiert. **Kosmo** berichtet, dass solche Vorfälle immer wieder geschehen und entsprechende Maßnahmen ergriffen werden müssen, um gefährliche Situationen zu vermeiden. **Tz** schildert die dramatischen Abläufe in München, während **Sicher Aufwachsen** umfassende Informationen zu den Risiken und dem richtigen Verhalten in solchen Situationen bietet.

Details	
Vorfall	Notfall
Ort	Oberndorf bei Salzburg, Österreich
Quellen	• www.kosmo.at • www.tz.de • sicheraufwachsen.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at